

## Verlegeanleitung Viscoh **ONE Plus**

### Einsatz - und Anwendungsbereich

VISCOH<sup>®</sup> ONE Plus ist ein Qualitätsprodukt zum Einsatz für die schwimmende Verlegung von Parkett-, Kork- und Laminatböden und Designbeläge mit HDF-Träger. Durch aufwändige Testreihen und Laborprüfungen konnte dieses Material neu entwickelt werden. VISCOH<sup>®</sup> ONE Plus erreicht durch seine einzigartige Viscoelastizität und sein Materialdesign gute technische Werte, die die geforderten Eigenschaften der EPLF erreichen. Im praktischen Einsatz erreicht VISCOH<sup>®</sup> ONE Plus die erforderlichen Werte und ist somit für den anspruchsvollen Anwender geeignet. Nicht geeignet für Oberbeläge die vollflächig verklebt werden.

### Vorbereitung

Vor dem Verlegen ist sicherzustellen, dass der Unterboden gemäß DIN 18365 eben, sauber, trocken, rissfrei, zug- und druckfest ist und den handwerks- und innungsrichtlinienentsprechenden Anforderungen genügt. Bevor ein mineralischer Untergrund z.B. Estrich mit einem Bodenbelag bedeckt werden kann, muss die Restfeuchte geprüft werden. Dies geschieht durch die so genannte CM-Messung, bei der die Werte mit einem Calciumcarbid-Messgerät (CM) ermittelt werden. Je nach Estrichart und Belag kann nach der Messung entschieden werden, ob der Estrich schon belegereif ist oder ob zusätzliche Maßnahmen nötig sind, bevor der Estrich mit schwimmend verlegbaren Oberböden belegt werden kann.

Maximaler Feuchtegehalt des Estriches ohne Fußbodenheizung:

Zementestrich	Calciumsulfatestrich
2 %	0,5 %

Maximaler Feuchtegehalt des Heizestriches:

Zementestrich	Calciumsulfatestrich
1,8 %	0,3 %

Bei erhöhter Restfeuchte lassen Sie sich über die Notwendigkeit der Trockenlegung von Ihrem Händler oder Handwerker beraten. In der Regel erfordern die Garantiebestimmungen des Oberbodenherstellers bei Verlegung auf mineralischen Untergründen die Verwendung eines Feuchteschutzes mit einem SD Wert >75m (bei VISCOH<sup>®</sup> ONE Plus ist der Feuchteschutz bereits integriert SD Wert >75m).

### Verlegung

Die Unterlage VISCOH<sup>®</sup> ONE Plus lässt sich mit einem Verlegermesser schneiden. VISCOH<sup>®</sup> ONE Plus wird auf dem Boden quer zur Verlegerichtung des Bodenbelags mit der Alu-Seite nach oben ausgerollt. Einzelne Bahnen stumpf aneinanderstoßen, Schutzfolie vom Selbstklebestreifen abziehen und mit der angrenzenden Bahn verkleben. Die Unterlage muss vollflächig auf dem Untergrund verlegt werden und sollte keinen Abstand zu den Wänden aufweisen. Danach kann mit der Verlegung des Oberbodens begonnen werden. Bitte beachten Sie außerdem die Hinweise des Oberbodenherstellers.

### Fußbodenheizung

Gemäß den Empfehlungen des Bundesverbandes Flächenheizungen und Flächenkühlungen e. V. (BVF) und EN 1264-3 ist die Unterlage geeignet für den Einsatz auf Fußbodenheizungen. Es ist der Gesamtwärmedurchlasswiderstand von max. 0,15 m<sup>2</sup> K/W zu beachten. Die angegebenen Werte für das Wasserdampf-Diffusionsverhalten (SD-Werte) ist nur für die Unterlage gültig, und nur dann, wenn die Rollenstöße sorgfältig mit geeignetem Klebeband verbunden werden.

# Technische Anforderungen der EPLF

(Verband der Europäischen Laminatfußbodenhersteller e.V.)

	Anforderung EPLF	Kenngröße	Nutzen für den Anwender	Mindestanforderung	Erhöhte Anforderung	VISCOH® ONE Plus
Akustische Anforderungen	Gehschallverbesserung	RWS*	Reduzierung der Schallemission im Raum selbst beim Begehen	Wert in Entwicklung	Wert in Entwicklung	10% 98,3 sone
	Trittschallminderung	IS <sub>Lam</sub> *	Reduzierung des Trittschalls in unteren und angrenzenden Räumen	≥ 14 dB	≥ 18 dB	20 dB
Nutzungs Anforderungen	Dynamische Beanspruchung	DL <sub>25</sub>	Erhalt der wesentlichen Eigenschaften, mechanischer Schutz	≥ 10'000 Zyklen	≥ 100'000 Zyklen	≥ 10'000 Zyklen
	Dauerhafte Druckbeanspruchung	CC	Dauerhafter Erhalt der wesentlichen Eigenschaften (10 Jahre)	≥ 2 kPa	≥ 20 kPa	≥ 2 kPa
	Druckbeanspruchung	CS	Schutz des Verbindungssystems, Schutz gegen Fugenbruch	≥ 10 kPa	≥ 60 kPa	40 kPa
	Stoßbeanspruchung	RLB*	Schutz der Oberfläche vor herabfallenden Gegenständen	≥ 500 mm	≥ 1200 mm	800 mm
Konstruktive Anforderungen	Wärmedurchlasswiderstand	RA, B*	Fussbodenheizungseignung	H: ≤ 0.15 m²K/W	H: ≤ 0.15 m²K/W	0,044 m²K/W
	Punktueller Ausgleichsfähigkeit	PC	Vermeidung von Schallbrücken, mechanischer Schutz	≥ 0.5mm	≥ 0.5mm	≥ 1.1mm
	Wasserdampfdurchlässigkeit	SD	Vermeidung von Feuchteschäden	≥ 75 m	≥ 75 m	≥ 75 m
	Wasseraufnahme	WA	Vermeidung von Schimmelbildung			< 1 Vol%
	Brandverhalten	RTF				E <sub>fl</sub>
Bauaufsichtlich zugelassen						Z-158.10-173

\* Das gesamte Fußbodensystem wird geprüft.

Tritt- und Gehschalldämmwerte sind nach Normenaufbauten geprüft. In der Praxis können diese Werte aufgrund individueller Bauweisen und Bauprodukte sowie deren Anordnung abweichen.

Alle Werte wurden nach EN16354 ermittelt und geprüft entsprechend den darin enthaltenen Anforderungen.

## Besondere Hinweise

Alle Angaben auf dieser Seite entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und informieren über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Sie sichern keine bestimmten Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zu. Aus diesem Grund können aus diesen Angaben keine Rechtsverbindlichkeiten abgeleitet werden. Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer bleiben vorbehalten.

## Umwelt

Es sind weder Lösungsmittel noch andere ozonschichtschädigenden Substanzen enthalten. Das Produkt ist ohne Zusatz von Weichmacher, Asbest, Formaldehyd, Halogenen sowie Schwermetallen. Entsorgung über Hausmüll, recyclebar, gewässerneutral, toxikologisch unbedenklich, Abfallschlüssel nach AVV: 170604.

## Chemische Beständigkeit

Beständig gegenüber Wasser, den meisten Haushaltsreinigern, Salzlösungen, Säuren und Laugen / teilweise beständig gegen organische Lösungsmittel und Kohlenwasserstoffe.

## Lagerung und Transport

Kühl, trocken und vor UV-Strahlung und Verschmutzung geschützt, vorzugsweise stehend lagern.

